

Handys, Smartphones und Tarife - wie finde ich ein gutes Angebot?

Stand

08/2017

Teil 1: Handys und Smartphones

Das Handy ist mittlerweile ein unabdingbares Instrument geworden; wir verbringen immer mehr Zeit mit den neuen Smartphones, es werden immer mehr Dienste für diese Telefone angeboten, und die Telefongesellschaften bieten zahlreiche Tarife an, die sich stets ändern. Es ist also nicht einfach, zu verstehen, was wir genau brauchen, und entsprechend aus den zahlreichen Angeboten zu wählen.

Überlegungen vor dem Kauf

Bevor man ein Handy oder Smartphone kauft, sollte man sich einige Fragen stellen:

wie oft benutze ich es?

- wo benutze ich es?
- schicke ich viele SMS?
- führe ich viele Gespräche?
- surfe ich viel im Internet und benutze ich viele Apps?
- brauche ich ein GPS?
- möchte ich mit dem Telefon Fotos guter Qualität machen?
- soll das Telefon sehr leicht sein, oder sehr strapazierfähig, oder ... ?

Wichtig ist auch die Handhabung des Telefons: wie schwer ist es, welche Maße hat es, ist es ergonomisch, hat es einen großen Bildschirm? Brauche ich viel Zubehör? Wenn ich das Telefon nur zum Telefonieren und SMS-Versand nutze, so finde ich im Handel gute Modelle um weniger als 30 Euro.

Worauf man beim Kauf eines Handys achten sollte

Die Preise für Handys und Smartphones können von Geschäft zu Geschäft sehr unterschiedlich sein. Hat man sich für ein Modell entschieden, sollte man unbedingt in mehreren Geschäften die Preise vergleichen.

Bei den Smartphones gibt es mehrere Verkaufsmodelle, bei denen man eine monatliche Fixgebühr zahlt, und dafür Gesprächsminuten, SMS und Internet-Zeit oder Internet-Daten-Mengen und eben das Smartphone selbst erhält.

Diese Verträge haben normalerweise eine Dauer von 30 Monaten, und das Gerät wird entweder auf Raten verkauft oder mittels Leihvertrag übergeben. Wird das Smartphone nur übergeben, verbleibt es im Besitz des Telefonbetreibers, und bei Mängeln gilt nicht das Gesetz über die Gewährleistung, sondern die Vertragsbedingungen. Bei einem Kauf auf Raten gelten hingegen die Normen laut Verbraucherschutzkodex über die Gewährleistung.

Bei einem Ratenkauf sollte man auch überprüfen, ob wir die Raten direkt an den Telefonbetreiber zahlen, oder ob wir einen Finanzierungsvertrag mit einer Finanzierungsgesellschaft unterzeichnet haben. Außerdem finden sich immer häufiger "All-Inklusive"-Angebote, bei denen das Smartphone scheinbar "dazugeschenkt" wird. Wenn man aber ausrechnet, wie lange uns dieser Tarif an den Anbieter bindet (weil bei vorzeitigem Aussteigen sehr hohe Pönalen fällig werden), fährt man oft günstiger, wenn man das Smartphone in einem Elektronik-Geschäft (auch auf Raten) selbst kauft.

Vorsicht: vielfach ist bei diesen Verträgen die Zahlung über Kreditkarte Voraussetzung. Das ist die "schlechteste" Zahlungsart, weil man keine sofortige Kontrolle über die Beträge hat, und Schwierigkeiten bei der Beanstandung von nicht geschuldeten Abbuchungen haben könnte. Denn normalerweise kann man keine Zahlung per Kreditkarte blockieren, außer man läst die gesamte Karte sperren - und hier fallen dann die Kosten für eine Neuausstellung an.

Tipp:

Fragen Sie genau nach, wie die Gewährleistung festgelegt ist, und an wen Sie sich im Falle eines Defekts am Telefon wenden können. Grundsätzlich gilt: die Gewährleistung obliegt dem Verkäufer, daher wenden Sie sich im Falle eines Mangels direkt an das Geschäft, wo sie das Handy gekauft haben, und fordern die Behebung dieser Mängel.

Vorsicht, Update!

Fragen Sie beim Kauf Ihres Smartphones nach, ob dieses automatischen Systemaktualisierungen über das Internet durchführt. Da hier normalerweise große Datenmengen anfallen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie für diese nicht gesondert bezahlen müssen.

Auch hier gilt: stimmen Sie niemals zu einem am Telefon unterbreiteten Angebot zu. Leider sind diese Angebote nämlich meistens nur günstiger für den Anbieter, und nicht für die VerbraucherInnen.

Weitere Informationen finden Sie im Infoblatt "Handys, Smartphones und Tarife - wie finde ich ein gutes Angebot? Teil 2: Tarife".